



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Affterdechant vnnd Capittel || des Dhoimstiffts zu
Coellen.||**

Erzdiözese Köln

[S.l.], 1544

Affterdechant vnnd Capittel des Dhoimstiffts zu Cöllen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34946

Alffterdechant vnnnd Capittel
des Dhoimstiffes zu Cöllen.

47
460

Dnser freunlichen gruiß vnd gunstigen willen zuuoꝛ/
Erntfester liber besunder / Euch ist on zweiffel nün mehe
dann gnügsam bewust / wie das wir nün schir zwei gantzer
jår lanck mit vnserm gnedigsten herren dem Ertzbischoffen
vnnnd Churfürsten zu Cöllen / 2c. in schwärem irtthumb vnd
vneynigkeit gestanden haben / vnd noch stehen / von wegē der
frembden / neuwen / unbewerten vnd schismaticischen Predi-
canten / so sein Churf. S. eygens vornemens in diß Ertzstiffe
berüffen vnd vffgestelt / Auch dere neuwerungen halb / so die-
selbig mueler weil durch solche schismaticische vnd abtrünni-
ge leute / wider die Catholische ordnungē algemeiner Christ-
licher Kirchen / hin vñ wider in diesem Ertzstiffe in vil we-
ge eynfüren lassen hat / Vnd in sonderheit wirt euch (vnser
achtens) zu wissen worden seyn / vß was höchbeweglichen vñ
trefflichen vsachen / so beide in Götlichem wort / vnd allen
rechten / geystlichen vnnnd weltlichen / Zu dem in des heiligen
Reichs Abscheiden vnnnd ordnungē / auch disses Ertzstiffes
lößlichen Sätzungē / Privilegien / Freiheiten / vnnnd altem
herkommen / vnd sunst in aller Christlicher vnd menschi-
cher erbar vnd billichkeit höchlich vnnnd wol begründet / wir
vff dem vergangen Landtage / im jår drei vnd vierzig *Trans-*
lationis trium Regum / vff disseit Keyns zu Boñ gehalten / hoch-
gedachten vnsern gnedigsten herren / durch vnsern Dhoimde-
chant (ietzunder abwesend) vnd andere vnserere Wittcapitulär
herren in trefflicher anzall / vmb abstellung berürter vñ be-
werter Predicanten / vnnnd der vorgenommen neuwerungen
zum vnderthenigsten vnnnd flehligsten gebetten / Vnd darne-
ben die andere Stēde disses Ertzstiffes (so domals von wegē
der Grauen / Ritterschafft vnd gemeyner Landtschafft zu be-
rurtem Landtage erschinē) zum fleysigsten ersücht haben /
das sie eyne mit vns sein Churf. S. von solchem vñgebürli-
chem vornemmē abweisen / vñ disses Ertzstiffes weichen vñ

Al räch

räch vorkommē helfen wolte/ Mit Erinnerung/ was vns die
Säpflliche heyligkeit vnd die Keyserliche Maiestat/ vnser
aller gnedigste herren vnd höchste Oberkeiten nechst Gott/
diser sachen halb mit ernstem fleiß vffgelegt vnd befolhē he-
tē. So versehn wir vns auch/ das siether der zeit an euch vn-
ser Christlicher vnd Catholischer Gegēbericht/ den wir wider
das gestelte Büch der genanter Reformation hochgedachtes
vnser S. herren/ durch etliche der heiliger schrifft gelerte vñ
Gottsförchtige männer stellen/ auch seyner Churf. S. behē-
digen/ vnd volgendts (als derselbig bey seiner Churf. S. nitt
angesehen) vnder hochgedachter Keyserlicher Maiestat pri-
uilegio/ vnd der löblichen Vniuersitetē alhie zu Cöllē Ap-
probation/ im Truck (zwar nit vß lust/ sonder vß notwendi-
gen vnd erzwinglichen vsachen) vßgehē lassen/ gelangt sey.
So habt jr auch villeicht gehört/ wie vill vnd offemals wir
hierneben zum theil durch villerley flehliche schriften/ zum
theil aber durch treffenliche Botschafften vnd beschickungen
sein Churf. S. hürumb ersucht haben/ Alles in tröstlicher zü-
uersicht vnd verhoffung/ dieselb sein Churf. S. sölten in anse-
hung aller obbemelter vsachē/ eynmal vnser hochbillicher bit-
tat geben/ diser hochbeschwerlicher neuwerungen/ ie zum
wenigsten biß zu künfftigem Reichstage (vff wölchem die
Kay. May. selbs/ vermöge des iüngsten Speyrischen Ab-
scheids/ eyne Christliche Reformation/ mit vorgehndem ein-
helligem Räch aller Stende des heiligē Reichs/ anzurichtē
gnedigst zugesagt) abgestandē/ vnd in disem ires Maiestat
befelhē/ vnderthenigē vnd gebürlichē gehorsam geleistet ha-
ben. Nū befindē wir aber leider im werck/ das bemelte vnse-
re vilfelcige vnderthenige/ getreuwe vnd flehliche gethane
bittē vnd ersüchungen/ nit allein nit helfen wöllen/ sonder
das sein Chur. S. in verachtung derselbigē/ durch bösen räch
der frembden vnd anderer bößwilligen mit den vorgenom-
men iren neuwerungen wie lenger ie geschwinder vorfaren/
Das sie auch ober die vorige aberunnige predicanten/ noch

vor vnd vor/meher verlauffen/ verfürische vnd schismatiche
Apostaten thun eynfüren vnd annemen/ vnnnd die im Ertz-
stiffe in Stetten vnd dörfieren hin vnd wider in die Pfarre
vnd Gotsheuser eyndringē/ den ordentlichen Pastore/ Seel-
sorgern/ vnd andern geystlichen personen eyns ieden orts zu
widder/ Wölche leute dann das ware wort Gots in vil wege
groblich verfelschē/ die heilige Sacrament/ so der Herr Chri-
stus Jesus zu vnserm heyl eingesetzt/ vnd durch seyne heili-
gen Apostolen vns verkünden lassen hatt / zum theil Gott-
losiglich abthun/ zum theil aber die Catholische Admini-
stration der vberigen nach schismaticher weiß bößlich ver-
keren/ Die heilige Weß vnnnd ander Gotsdienst / sampt den
löblichen vnd Christlichen Ceremonien/ vnd ordnungen der
heiliger kirchen (so von zeit der Apostolen her/ biß vff vnns
kommen) freuenlich abschaffen/ Vnd in summa/ niches an-
ders dann villerley ketzereien/ zerspaltungen/ Sectē/hader/
zancē/zweitracht/has/ neide vñ vneyngkeit anrichtē/ Dar-
uß zulest nit anders dan vnchristliche empörung/ vffrür vnd
blütuergiessen/ ia verderben an leib vnd seelen/ vnnnd dieses
löblichen Ertzstiffes vnderganck / wo dem länger zugesehen
würde/ gewißlich zu erwarten/ Vnd darumb sölichen hohen
vnnnd vnßäglichen schaden zu vorkommen / haben wir vß vn-
sers vfligenden Amtes erfordernung/ das wir als eyn ietzwe-
send Dhoimcapittel/ vor Gott vnnnd der welt schuldig seyn/
der kirchen zu Cöllen zu leisten nit lenger vmbgehen söl-
len/ euch vor dissem allen zum treulichsten bestes fleiß zu
warnen/ Vnnnd mögen gleichwol zu erhaltung disses Ertz-
stiffes werden vnnnd rechten / euch vnangezeige nit lassen/
wie das hochgemelter vnser gnedigster herr vns (so eyn Cor-
per mit seyner S. machen) durch dis vngebürlich vorhaben /
merklich inn vnser Dhoimstiffelich rechte thüt greiffen/
Dan ie war ist/ das beyde nach Götlichen vnd menschliche
rechten / nit seiner Churf. S. allein / sonder seiner S. eyne
mit vns / vnnnd vns eyne mit seyner S. gemeinlich zustehet

A ij in

in dysem Ertzstiffe Reformation vnd ordnung vorzunemen/
wie dan auch die Landtuerenung/vff dißseyt Rheins/ in ge-
mein mit sich brenge/das Dhoimdechane vnnnd Capittel des
Dhoims/alle sämpelich/als ein licmâß zu des herrē rath ge-
hören/welche auch weiter vffsurt/das der herr verpflichtet sein
soll/vns vnd andere Stende des Ertzstiffes bey vnsern Pri-
uilegien/Freyheiten vnd altenherkommen zu halten vnd on-
bedrenge pleibē zu lassen/Vnnnd wo darüber der herr oder die
seine ichts theten/vnd sein Capittel inen oder die seine dar-
umb ersücht hetten/vnd sie des nit abstelten/vnd das Capittel
sölchs den Stenden vnd gemeiner Landtschafft zuerkennen
geben hetten/vnd der herr des dan nit zurstunde abstelte/vnd
hielt das er gelobt hett(wie dan inn dysem fall all diß ersü-
chung durch vns/diß orts vermög gemelter Landtuerenung
wiewoll vergeblich/beschehen seinn) das in sölchem fall die
Landtschafft bey vns dem Capittel pleiben/vnnnd vns gehor-
sam sein/vnd dem herren vnd den seinen nit/biß so lange der
herr helt vnnnd thut das ihene das er gelobt vnnnd versprochen
hett/Vnd sölchs von wegen der Erbhuldung/damit ir dem
güten Sanct Peter vnserm Patron/der Kirchen vnd Stiffe
sonderlich bewant seint/Alles lauch vnd inhalt obbemelter
Landtuerenung/Ann welcher hanchabung euch neben der
gemeiner Landtschafft ihe nit weiniger dan vns gelegen ist/
Vnd so dan die Keyserliche Maiestat/vnser aller gnedigster
herr/vns mit ernstem fleiß befolhen/nit allein diesen Pre-
dicanten der newen Religion (so da vnderstehen diß Ertz-
stiffe von vnser alten/waren Christlichen Religion abzuwē-
den) nit stat zu geben/noch vns mit nichten dauon abweisen/
noch zu eyniger neuwerung bewegen zulassen/Sonder auch
vnserer verwanten darzu zu weisen vnnnd halten/das sie glei-
cher weiß auch bestendig pleibenn vnnnd verharren/vnnnd sich
hirinne dermâß erzeigenn/wie ire Keyserliche Maiestat des
sich gänzlich thun versehen/luch irer Maiestat befelhschrieffe
warer Copy hierbey gestelt/So habe ir leichtlich abzunem-
men/das vns nit anders gebüren will/dan das wir zuerhal-
tung

tung dyser Kirchen/ vnnnd vnsero Dheimstifflichen rechten/
das bemelt vorhaben vnsero gnedigsten herren mit offentli-
cher bezeugung/ so die Rechte *protestationem inhibitoriam* nenen/
widersprechen vnnnd euch neben den gemeinen Stenden ersü-
chen/ dem bemelten vorhaben vnsero S. herren nit stae zu ge-
ben/ noch folg zu thun/ SOND der Keyserliche Maiestat befelch
schuldigen vnnnd vnderthenigsten/ vnnnd vnserm ersüchen ge-
bürlichen gehorsam zu leisten/ Bis so lange vnser herr diß
alles abgestellet hat/ Ersüchen demnach euch hiemit ernsts-
fleiß/ das ir euch vorn vnser alten waren Christlichen vnnnd
Catholischen Religion inn keynem weg abwenden/ noch zu
einlicher neuwerung widd der Keyserlichen Maiestat vseruck-
lichen befelch bewegen laissen/ Vnnnd sonderlich das ir euch
dyser neuwen verfürischen Predicanten mit nichtem anhen-
gig/ noch irer verdammelicher Communion theilhafflich ma-
chen/ Dan ihe war ist/ das sie meher Execrieren dan Conse-
crieren/ vnnnd euch den leib Christi/ den sie Soclosigklich zer-
reißen/ nit reichen noch geben können. Zu deme das ir on ein
erschrecklich Schisma (welchs seyne anhenger des ewigen
Todes schuldig macht) euch zu sülcher schismatischer Com-
munion nit begeben mögen/ Wie wyz dann auch vns gantz-
lich zu euch versehen/ das ir euch des also enthalten/ vnd ne-
ben vns in Christo Jesu vnserm Heilande/ bei Sanct Peter/
vnnnd der Kirchen zu Cöllen/ in dem glauben welchen die sel-
big kirch vnd diß Erztstiff/ von der heyligen Apostell zeiten
in aller Gottseligkeit/ vnnnd Catholischer eynigkeit herbracht/
bestendig pleiben vnnnd verharren sollen/ vnnnd in deme mit
vns lieb vnnnd leidt nemmen vnnnd leiden/ Wie wir dan mit
eynander solches gegen Gott vnnnd seine heylige Kyrch vnser
aller müter/ darin wyz erslich Christgläubig worden/ Auch
gegen die Bapstliche heyligkeit/ vnnnd die Keyserliche Maie-
statt (von denen vnser S. herr all seiner Churfürst. S. Würde
vnnnd Hoheit empfangen hat vnnnd traget) zu thun schuldig
seyn/ Des wollen wyz vns zu euch gentslich versehen/ vnd
entlich verlaissen/ vnnnd solchs gegen euch mit allen gnaden

A ij vnd

vnd gūnsten/ neben zusetzung alles was vns Gott verlehent/
beschūlden vnd erkennen/ Dann solt dysem also nit gesche-
hen/ vnd das derwegē die Keyserliche Maiestat zu schwarren
vngnaden bewegt/ vnd daruſſ dysem Erztziffte/ neben euwer
seelen seligkeit verliering/ eynlicher schade oder nachtheil en-
stehen/ oder eynlicher überfall begegnen würden/ So wöllent
wir vns bezeugt haben/ das wir hiemit das vnser gethan/ vnd
des alles keyn vsach seinn/ sonder desselbigen vor vns nit vnd
hinfuro frey vnd ledig stehen wöllent/ Dis haben wir euch
also von wegen vnser pflicht/ damit wir Gott vnd sei-
ner kirchen / vnd dere zeitlichen Obern verwant
seyndt/ Vnd sonderlich von wegen der Key-
serlichen Ma. befelhs vns gethanē nit ver-
halte sollen/ darnach euch im besten
habē zurichten. Datū in vnserm
Dhoimcapittel / vnder
vnserm Secrett Sie-
gel/ am Samb-
stag den
zwentzigsten/ im September/ Anno
M. D. xliij.

☞ Das der Datum dyses Brieffs etwas ale ist/ vſ dem
verursacht/ dan wir alles verhoffet/ vnser S. herz
solte vns mit gnediger antwort vſ vnser
entlich iunyst gethan ersuchen
begegnet sein/ damit von
onnöten gewe-
sen were
dysse schrifte an euch vſgehen zulassen/ Datum
am Sambstag den eilfften in Octobri/
Anno M. D. xliij.